

Tangarena

RSS-Feed in Handarbeit

Sie wollen die neusten Titel aus Ihrem Verlagsprogramm als RSS-Feed veröffentlichen. Kein Problem. Öffnen Sie den Texteditor und legen Sie los.

Äh – halt, wenn Sie noch nie was von RSS gehört haben, sollten Sie doch vielleicht zuerst meine „Kurzeinführung in RSS“ lesen.

Format

RSS-Feeds sind nichts anderes als Textdateien im XML-Format. Es gibt verschiedene RSS-Versionen. Für die Erstellung von Hand verwenden wir RSS 0.92, ohne aber alle Möglichkeiten zu nutzen. Im Vergleich zur Version 0.91 sind ein paar Einschränkungen bezüglich Textlängen weggefallen und einige Erweiterungen dazugekommen. Diese sind aber optional und brauchen uns nicht zu beunruhigen. In diesem Beispiel (und auch in der Praxis) wird meist nur ein kleiner Teil der Optionen verwendet.

Meldung

Wie sieht denn nun eine Meldung aus. Sie besteht in der Regel aus Titel, Link und einer Beschreibung. Eine Meldung wird durch das Element `<item>` repräsentiert. Wie immer in XML muss das Element mit seinem Gegenstück `</item>` (mit Slash "/") abgeschlossen werden. Dazwischen finden die Elemente `<title>`, `<link>` und `<description>` Platz. In diese Elemente schreiben wir unsere Neuigkeiten. In `<title>` schreiben wir die Schlagzeile, sie wird von den Feed-Readern immer dargestellt, in `<link>` schreiben wir die URL zur Webseite, wo man Näheres über den Artikel erfahren kann. Die `<description>` enthält eine Kurzzusammenfassung. Dies sind die üblichen Elemente, man kann auch einzelne davon weglassen.

```
<item>
  <title>Korsika</title>
  <link>http://www.buchimsand.ch/artikel/1234</link>
  <description>Korsika einmal ganz anders ...</description>
</item>
```

So die erste Meldung hätten wir. Mehrere Meldungen zu erstellen ist auch nicht schwieriger. Wir hängen einfach einen zusätzlichen `<item>` Block an. Obwohl die Einschränkung von maximal 16 Meldungen in der Version 0.92 aufgehoben ist, sollten Sie an die Downloadzeiten Ihrer Kunden denken und beim Ergänzen nicht zu viele Meldungen stehen lassen. Clientprogramme beherrschen sowieso die Kunst des Archivierens, und brauchen nicht jedesmal die Liste der Ankündigungen des gesamten letzten Jahrzehntes.

Channel

Weil man auch im täglichen Leben einzelne Blätter nicht lose aufbewahrt, gibt es auch in RSS eine Mappe für die Nachrichten, nur heisst sie hier "Channel". Damit Sie wissen, welche Nachrichten in der Mappe enthalten sind, können Sie sie beschriften: Titel, Beschreibung, Ablageort. Und genau so haben Sie die Möglichkeit, das `<channel>`-Element zu detaillieren: `<title>`, `<link>`, `<description>`. Und natürlich müssen alle Elemente wie immer mit dem Gegenstück abgeschlossen werden: `</title>`, `</link>`, `</description>`, `</channel>`

```
<channel>
  <title>Neues von BuchImSand</title>
  <link>http://www.buchimsand.ch</link>
  <description>
    Die neuesten Titel aus unserem Reisebuchsortiment
  </description>
  <language>de</language>
  Itemliste...
</channel>
```

Praktisch, aber nicht notwendig sind die Elemente zur Angabe der Sprache oder des Publikationsdatums. In beiden Fällen sind gewisse Formate einzuhalten. Wir verweisen dazu auf die angegebene RSS 0.92 Spezifikation.

Tangarena

XML-RSS- Datei

So schon fast fertig. Da es sich um eine reguläre XML-Datei handelt, dürfen wir den XML-Header nicht vergessen. Wenn wir in deutsch schreiben und Umlaute nicht kodieren wollen, setzen wir das entsprechende Encoding auf "ISO-8859-1".

Und damit wir wissen, welcher XML-Dialekt verwendet wird, umfassen wir unseren Channel mit dem RSS-Element, die ganze Datei sieht dann so aus.

Wir speichern sie unter dem Namen *produkte_rss.xml*:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>

<rss version="0.92">
  <channel>
    <title>Neues von BuchImSand</title>
    <link>http://www.buchimsand.ch</link>
    <description>
      Die neuesten Titel aus unserem Reisebuchsortiment
    </description>
    <language>de</language>

    <item>
      <title>Korsika</title>
      <link>http://www.buchimsand.ch/artikel/1234</link>
      <description>Korsika einmal ganz anders ...</description>
    </item>
    <item>
      <title>Zypern</title>
      <link>http://www.buchimsand.ch/artikel/2345</link>
      <description>Zypern einmal ganz anders ...</description>
    </item>
  </channel>
</rss>
```

Verifikation

Legen Sie die Datei auf den Webserver (auf www.buchimsand.ch). Bevor Sie nun einen öffentlichen Link drauf platzieren, sollten doch noch etwas gesunde Selbstzweifel aufkommen. Ist alles richtig, stimmen die Links, keine Abschlusselemente vergessen?

Inhalt und Links müssen Sie selbst überprüfen, aber das XML können andere für Sie testen:

Gehen Sie zur Webseite <http://feedvalidator.org/> und geben Sie dort die URL Ihrer XML-Datei an, also http://www.buchimsand.ch/produkte_rss..xml

Publikation

Nun, da alles bereit ist, müssen Sie auf ihrer Webseite noch einen Link auf den neuen Feed setzen. Verwenden Sie dazu eines der üblichen XML oder RSS-Bilder.

```
<a href="http://www.buchimsand.ch/produkte_rss.xml">
  
</a>
```

Pflege

Ein Wort zum Schluss. Es gibt nichts langweiligeres als die Zeitung von gestern. Pflegen und publizieren Sie regelmässig ihren Feed. Allerdings nur, wenn Sie auch wirklich was Neues mitzuteilen haben.

Links

RSS 0.92 Spezifikation <http://backend.userland.com/rss092>
Kurzeinführung in RSS http://www.tangarena.ch/pubs/rss/rss_kurz.pdf
RSS Validator <http://feedvalidator.org>